

Ostdeutsche Transformationskompetenz wichtig für bevorstehende Aufgaben



Berlin. Im Ergebnispapier der Sondierungen zwischen SPD, DIE GRÜNEN und FDP wird zurecht auf die großen Herausforderungen wie den Klimawandel, die Digitalisierung, die Sicherung unseres Wohlstands, den sozialen Zusammenhalt und den demografischen Wandel hingewiesen. Im ersten Kapitel zum Thema **Moderner Staat und digitaler Aufbruch** wird auf die Ostdeutsche Transformationskompetenz hingewiesen. "Auch mehr als 30 Jahre nach der friedlichen Revolution bleibt es unverändert Aufgabe, die innere Einheit sozial und wirtschaftlich zu vollenden. Viele Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutschland haben im Wandel Erfahrungen gesammelt, die auch mit Brüchen und Enttäuschungen verbunden waren. Daraus wollen wir für die anstehenden großen Transformationsprozesse in ganz Deutschland lernen.

Demokratie lebt von Vertrauen in alle staatlichen Institutionen und Verfassungsorgane. Wir werden daher das Parlament als Ort der Debatte und der Gesetzgebung stärken. Wir wollen die Entscheidungsfindung verbessern, indem wir neue Formen des Bürgerdialogs, wie etwa Bürgerräte nutzen, ohne das Prinzip der Repräsentation aufzugeben."

W+M veröffentlicht den kompletten Text vom 15.10.2021, der das Ergebnis der Sondierungsgespräche zwischen SPD, DIE GRÜNEN und FDP zusammenfasst.